

GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 3/2014



THEMEN

- Gemeinderat
- Bildpräsentation
- Feuerwehr
- Adventmarkt
- Aus den Ortschaften
- Energie
- Vereine
- Gesunde Gemeinde
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Veranstaltungen
- Service
- Öffnungszeiten
- u.v.m

GROSSES INTERESSE AN BILDPRÄSENTATION



Frohe Weihnachten



140 Jahre FF Schweiggers

Großes Fest und Segnung des neuen Fahrzeuges zum Jubiläum. Partnergemeinde bringt Geschenk.

www.schweiggers.gv.at

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

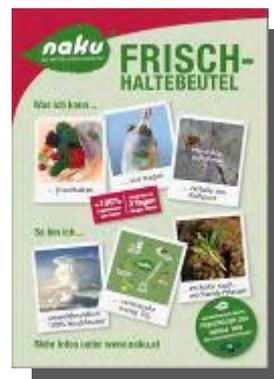
Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



Erhältlich bei Fa. Blauensteiner

Preis pro 10 Stück:

- Klein € 2,70
- Groß € 3,80

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Viele von uns haben noch die Bildpräsentation in Erinnerung. Ein Abend, der einen wunderbaren Überblick über das vergangene Jahr 2014 bietet. Eine Veranstaltung, die uns aber auch zeigt, wie vielseitig und kreativ, wie motiviert und vor allem aktiv ihr alle seid. „Aktives Schweiggers“ - ein Motto, das nicht besser passen hätte können. Voller Stolz darf ich zum Abschluss dann immer die Ehrungen für herausragende Leistungen vornehmen. Diese Feier lässt mich immer wieder positiv in die Zukunft blicken und ruft ins Gedächtnis, dass das Jahr mit großen Schritten zu Ende geht.

Gerade die letzten Tage und Wochen haben aber wieder gezeigt, dass all das Erreichte nicht zählt, wenn Gefahr für Leib und Leben besteht. Die eisige Witterung hat das Leben im Bezirk beinahe zum Erliegen gebracht. Nach zahlrei-

chen überaus gefährlichen Situationen sind große Schäden in der Gemeinde und rundherum entstanden. Nur dem unermüdlichen Einsatz der Feuerwehr Schweiggers und auch Zwettl und meinem Bauhof-Team ist es zu verdanken, dass zum Beispiel der Adventmarkt wie jedes Jahr seine Tore öffnen konnte. Auch Bezirkshauptmann Widermann sprach von der großen Erleichterung, dass der Katastrophenzustand noch für beendet erklärt werden konnte. Außerdem hat das Land NÖ Hilfe vom Katastrophenfonds in Aussicht gestellt.

Trotzdem oder gerade deswegen geht unser Blick in Richtung Zukunft. Wir schauen voll Zuversicht in das neue Jahr 2015. Projekte für Infrastruktur und Versorgung sind bereits im Laufen und zahlreiche tolle Veranstaltungen stehen bevor. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein paar ruhige, stressfreie Adventtage und ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich alles Gute, Gesundheit und Glück für die Zukunft.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

TITELTHEMA

Aktives Schweiggers

Traditioneller Jahresrückblick ein toller Erfolg

Die „Bildpräsentation 2014“ unter dem heurigen Motto „Aktives Schweiggers“ im Turnsaal der Neuen Mittelschule erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit in der Gemeinde. Josef Schaden und sein Team stellten für heuer ein unterhaltsames Programm zusammen mit Foto- und Filmblocken, den traditionellen Ehrungen für besondere Leistungen und heuer erstmals eine kurze Bewegungseinheit. Den Anfang machte ein Jahresrückblick mit Fotos und der Präsentation aller Ortsvorsteher der Katastralgemeinden. Danach ließ man das Entstehen der Partnerschaft zur tschechischen Gemeinde Osova Bityska Revue passieren. Vom ersten Treffen bis hin zu einem der zahlreichen Besuche einer Delegation zur 140-Jahr-Feier der FF Schweiggers. Daraufhin stellte man das Aktive Schweiggers vor mit der Veranstaltung „Waldviertel Pur“, die „Topothek Schweiggers“, dem Projektmarathon

der Jugend und der Initiative Schweiggers (Swidger). Dann übernahm Monika Schneider das Zepter und brachte Bewegung in den Saal

Unter ihrer fachmännischen Führung waren alle Gäste mit Eifer bei der Sache und ließen sich sogar zu schwierigen Koordinationsübungen motivieren. Der Höhepunkt des Abends sind immer die Ehrungen für herausragende Leistungen zum Schluss dieses Abends. Technisch realisiert und auf die Leinwand bzw. die Lautsprecher gebracht wurde das Programm von Martin Stadler und seinem Team, Thomas Russ und Bernhard Kaufmann. Zum Ausklang lud die Gemeinde zu einem Buffet, das heuer von der Bio-Bäckerei Hölzl aus Unterwindhag vorbereitet wurde. Getränke organisierte Wolfgang Decker vom Gasthaus Swidger.



Vbgm. Josef Schaden, Hermann Grünbeck, Erwin Zellhofer, Franz Blauensteiner, Thomas Russ, Johann Weber, Bernhard Kaufmann, Josef Koppensteiner, Martin Stadler, Rene Röhrenbacher, Monika Huber, Josef Bauer, Margit Hipp-Schnabl, Johann Wurz, Josef Pfeiffer, Kdt. Stv. Josef Leutgeb, Kdt. Christian Schröfl, Josef Hofbauer, Herbert Hödl, Bgm. Johann Hölzl

Bildpräsentation: Herausragende Leistungen/Jubiläen



140 Jahre FF Schweiggers



30 Jahre Singkreis



125 Jahre Raika



2. Plätze Blumenschmuckbewerb
 Sallingstadt und Schweiggers



Staatsmeister im Autocross
 Rene Röhnbacher



Firecup FF Mannshalm



Beste Freiwillige Monika Huber



Staatsmeister Clubwertung
 MSC NÖ Nord
 Josef Koppensteiner

Aktives Schweiggers

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schweiggers



Bei prächtigem Herbstwetter feierte die Freiwillige Feuerwehr ihr 140jähriges Jubiläum und beschenkte sich selbst zu diesem Geburtstag mit einem neuen Tanklöschfahrzeug HLFA2. Zahlreiche Ehrengäste, wie Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, LAbg. Franz Mold, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, Stadträtin Andrea Wiesmüller, Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, Bürgermeister der tschechischen Partnergemeinde Josef Mach und natürlich Vertreter der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Johann Hölzl, folgten der Einladung von Kommandant Christian Schröfl um beim Festakt und der Segnung des neuen Fahrzeuges dabei zu sein. Die Festmesse, abgehalten von Pater Albert Filzwieser wurde musika-

lisch umrahmt vom Musikverein Schweiggers. Im Anschluss brachte Christian Schröfl einen kurzen Rückblick über 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schweiggers. Alle Festredner zeigten auf, dass sich die Art der Einsätze im Laufe der Jahre verändert haben von zumeist Brandeinsätzen zu den heute oft schwierigen technischen Einsätzen zB

bei Unfällen. Daher muss auch die Ausrüstung immer am letzten Stand der Dinge sein um bestmöglich helfen zu können und natürlich auch zum Schutz der eigenen Mannschaft. An den Gesamtkosten von ca. € 230.000,-- beteiligten sich das Land Niederösterreich, die Gemeinde sowie die Feuerwehr selbst. Dietmar Fahrafellner unterstrich die absolut professionelle Organisation des Feuerwehrwesens in Niederösterreich und hob die Feuerwehren als Katastrophenschützer Nummer 1 in Österreich hervor. Nach der Festrede von Landesrat Pernkopf segnete Pater Albert Filzwieser das Fahrzeug und übergab es seiner Bestimmung.



AUS DEM GEMEINDERAT



DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 8. Oktober 2014

1. 2. Nachtragsvoranschlag 2014
2. Beschluss zum Beitritt zum Verein Genuss Region Waldviertler Kriecherl
3. RESOLUTION gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und Atommüllendlager in Tschechien
4. Grundkauf und Tauschvertrag von Frau Stangl Elfriede KG Schweiggers
5. Grundkaufvertrag von Herrn Stangl Martin KG Schweiggers
6. Grundkauf von Herrn Ruiss Reinhold KG Mannshalm

Sitzung vom 17. Dezember 2014

1. 3. Nachtragsvoranschlag 2014
2. Voranschlag 2015
3. Ankauf Stapelstühle und Stapeltische für den Veranstaltungssaal
4. Förderung für Umbau WC Anlagen „Verein LimPub“
5. Förderung für „Pelletsheizungsanlage“ Dorfhaus Unterwindhag
6. Grundsatzbeschluss: Breitbandausbau
7. Veranstaltungssaal: Benützungsentgelt, Bewirtung, Saalwart

Ausgaben Ordentlicher Haushalt 2015

Spitalerhaltungsbeitrag	408.400,--
Sozialhilfeumlage und Soziales	217.500,--
Kindergartenbetrieb	153.100,--
Mittelschule, Sonderschule, PTS	164.000,--
Volksschule	99.800,--
Gemeindestraßen, Winterdienst	60.400,--
Freiwillige Feuerwehren	61.200,--
Gemeinde-Wohnbauförderung	45.000,--
Musikschule	45.900,--
Öffentliche Beleuchtung	23.000,--
Jugendwohlfahrt	26.100,--
Rettungsdienst, Hauskrankenpflege	29.100,--
Künstliche Tierbefruchtung	18.000,--
Berufsschulen	12.400,--
Gesundheitsdienst	12.700,--
Standesamt, Staatsbürgerschaftsverband	11.200,--

Ausgaben Außerordentlicher Haushalt 2015

Allgemeiner Straßenbau	100.000,--
Güterwegneubau	21.000,--
FF-Limbach-Depotsanierung/Zubau	110.000,--
FF-Depot-Sanierung/Löschteichsanierungen	60.000,--
Güterwegerhaltung	45.000,--
Veranstaltungssaal-Sanierung	100.000,--
Dorferneuerungsprojekte	20.000,--
Liegenschaftsankauf	240.000,--



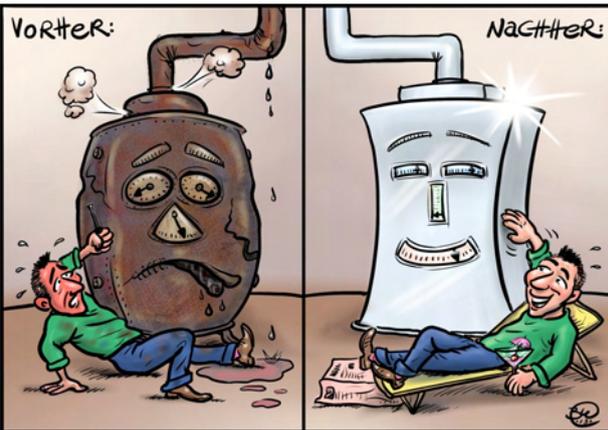
*Der Gemeinderat
wünscht Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr!*

Gesucht: Niederösterreichs älteste Heizkessel

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst? Dann bewerben Sie sich beim "Heizkessel-Casting" und gewinnen Sie jetzt ganz einfach mit Ihrem alten Heizkessel einen neuen!

Heizöl raus, Ökowärme rein

30 Prozent aller Heizsysteme in privaten Haushalten sind älter als 20 Jahre alt. Alte Heizkessel arbeiten oft ineffizient, verursachen höhere Heizkosten und verschlechtern die Luftqualität.



© Bernd Weidenauer

Mit der Aktion sollen auch möglichst viele alte Ölheizungen getauscht werden, denn erneuerbare Energieträger haben noch weitere wichtige Vorteile: Sie vermeiden den schädlichen Ausstoß von CO₂. Mit Pellets liegt man außerdem preislich auf der sicheren Seite, denn der Preis für Heizöl hat sich in den vergangenen 10 Jahren verdoppelt. Mit einem neuen Kessel können so bis zu 1.000 Euro Heizkosten jährlich eingespart werden. Der Trennungsschmerz vom alten Kessel sollte sich also in Grenzen halten.

Mitmachen lohnt sich

Die Suche nach den ältesten Heizkesseln in den fünf Hauptregionen Niederösterreichs läuft vom 1. November 2014 bis 31. März 2015. Dem Besitzer/ der Besitzerin des ältesten Kessel winkt ein neuer von Ligno Heizsysteme im Wert von 7.000 Euro. Den anderen RegionssiegerInnen winkt eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro für den Einbau eines neuen Heizsystems auf Basis erneuerbarer Energieträger.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Warengutschein von Ligno Heizsysteme in der Höhe von 250 Euro, der ab einem Einkaufswert von 1.000 Euro gilt.

Für die Teilnahme muss der bestehende Heizkessel noch betriebsbereit als einzige zentrale Wärmeversorgung im Einsatz sein und darf maximal zwei Wohneinheiten versorgen. Die ersten 30 TeilnehmerInnen gewinnen einen kostenlosen Heizungs-Check der Energieberatung NÖ. Weitere Preise rund ums Heizen im Gesamtwert von über 8.000 Euro werden bei der Ehrung der GewinnerInnen im Mai 2015 verlost.

Die Teilnahme ist online unter www.enu.at/heizkesselcasting oder mittels Teilnahmekarte (erhältlich bei Ihrem Rauchfangkehrer, Installateur oder Energieberater) per Post bis zum 31. März 2015 möglich. Teilnahmebedingungen im Detail unter: www.enu.at/heizkesselcasting

Weitere Informationen zum „Heizkessel-Casting“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at/heizkesselcasting

Adventmarkt

Die Erleichterung stand den Organisatoren und den Ehrengästen ins Gesicht geschrieben. Dass der Adventmarkt in Schweiggers eröffnet werden konnte, verdankte man zum einen dem Wettergott, der nach dieser Katastrophenwoche doch noch ein Einsehen hatte, und zum anderen



dem unermüdlichen Einsatz der Gemeinde und auch der Feuerwehr, die den Hauptplatz räumte und die Bäume sicherte. Äste mussten noch entfernt, die Weihnachtsbeleuchtung wieder angebracht werden. Und so konnte man trotz widriger äußerer Bedingungen mit stimmungsvoller Musik den Adventmarkt eröffnen. Günther Prinz begrüßte die Ehrengäste und Bürgermeister Johann Hölzl bedankte sich bei den Ehrengästen für ihr Kommen. Bezirkshauptmann Widermann freute sich über die Einladung und die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Fichtinger sprach die Eröffnungsworte. Schon Tradition haben die kulinarischen Köstlichkeiten, die verschiedenen Ausstellungen und selbst erstellte kleine Kunstwerke, die zum Verkauf angeboten wurden.

Foto- & Computerschule in Schweiggers

Die Gemeinde Schweiggers hat als erste Gemeinde im Bezirk Zwettl die Initiative ergriffen und das Angebot einer Kooperation mit der Foto- & Computerschule von Fotografenmeisterin Eva Brandeis angenommen. „Wir sind stets bemüht, unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Vielfalt an Möglichkeiten zu bieten“, so Bürgermeister Johann Hölzl und erklärt weiter: „Ziel des neuen Angebots soll es sein, auch außerhalb der Bezirkshauptstadt unseren Bürgerinnen und Bürgern wesentliche Grundlagen der neuen Informationstechnologien zu vermitteln. „Immer öfter wird in Werbung oder auf Kassazetteln für weitere Angebote auf www verwiesen“, sagt Brandeis. Wem „WWW“ nichts sagt, der wird zunehmend ausgeschlossen. „Die Foto- und Computer-Schule ist speziell für all jene Personen konzipiert, die keine bzw. mäßige

Kenntnisse im Umgang mit Internet, E-Mail, Kamera und Computerprogrammen haben“. Wie in einer Musikschule sind wöchentlich 50 Minuten im Einzelunterricht vorgesehen. Leihcomputer zum Ausprobieren gibt es für all jene Personen, die sich zum „Schnuppern“ ein Gerät ausleihen möchten. Vorgesehen ist der Unterricht jeden Mittwoch Vormittag im Gemeindeamt. Anmeldungen unter 0664/1446985 (Eva Brandeis oder 02829 8234 (Gemeinde Schweiggers)



Bürgermeister Johann Hölzl und Eva Brandeis freuen sich über die Kooperation und das zusätzliche Service.

Cooler Sommerferienspiele

Landesrat Karl Wilfing: „Lebenswerte NÖ Gemeinden bieten Kindern und Jugendlichen tolle Aktivitäten“

„144 Gemeinden haben sich mit ihren innovativen Programmen im Rahmen der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde beworben, um in der Folge ausgezeichnet zu werden“, informiert Jugendlandesrat Karl Wilfing über die Leistungen der Gemeinden. „Kindern und Jugendlichen eine lebenswerte Gemeinde zu bieten, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik. Viele Gemeinden bieten im Rahmen eines Sommerferienspiels umfangreiche Angebote und ausgezeichnete Möglichkeiten – mit und für die Jugend.“

Die Aktion „coole Sommerferienspiele“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Kinderaktivitäten gestaltet und Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. Der Bogen spannt sich dabei von der „spannenden Schatzsuche mit 31 Stationen“ über den „Baustellenalltag zum Anfassen“ und einer „Schaumrutschparty“ bis hin zur Waldpädagogik oder dem „Trommeln auf westafrikanischen Instrumenten“. Sogar ein Steinzeitauto aus Holz, Garn und Felsstücken wurde gebaut.

Am 25. November wurden 144 Gemeinden mit Urkunden im NÖ Landtagssaal ausgezeichnet. Davon wurden 10 Gemeinden mit einem von einer Jury zuerkannten Preisgeld von je 1.000 Euro - einzusetzen für weitere Jugendaktivitäten in der Gemeinde - ausgezeichnet. Auch Ski-Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister, die ebenfalls

Mitglied der Jury war, gratulierte den erfolgreichen Gemeinden.

Aus dem Bezirk Zwettl wurde die Gemeinde Schweiggers gemeinsam mit 5 Gemeinden ausgezeichnet.

Mit der Aktion Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Sommerferienspiele sind dabei ein wichtiger Punkt des Wohlfühlangebotes für junge Menschen.

„Unsere Einladung an die Gemeinden und Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte im Land wurde mit einer sensationellen Beteiligung beantwortet. 144 Gemeinden zeigen auf, wie stolz sie auf Ihre Kinder und Jugendlichen sind“, freut sich Wilfing über den hohen Stellenwert, den junge Menschen in Niederösterreich genießen.



v.l.n.r.: LR Mag. Karl Wilfing, Monika Huber, Robert Reuberger, Hedwig Zwölfer, Bgm. Johann Hölzl

Kläranlagenumbau Schweiggers, Sallingstadt und Limbach

Im Zuge der Energiemaßnahmen für unsere drei Kläranlagen Schweiggers, Sallingstadt und Limbach konnten wir den Umbau der Anlagen auf den letzten Stand der Technik bringen, mit dem Austausch der Rührwerke auf Bodenfilter und die Erneuerung auf energiesparende Pumpen, sowie Reinwasserableitungen ohne Pumpwerke direkt in den Vorfluter herzustellen. Insgesamt wurden für den Umbau 265.000,- investiert, wovon durch Bund und Land über 100.000,- an Förderungen fließen. Nach jetzigem Stand müsste für die nächsten 20 Jahre der Betrieb der Kläranlagen gesichert sein. Durch die Arbeit un-

serer Mitarbeiter (Klärwärter und Bauhof) konnten wir uns beträchtliche Kosten für die Kanalbenützung ersparen.



Letzte Arbeiten am neuen Veranstaltungsaal



Nach umfangreichen Adaptierungsarbeiten können wir nun den Veranstaltungsaal ab Jänner benützen. Zusätzlich zum Saal wurden auch WC-Anlagen sowie der Garderobebereich und Schankbereich neu- bzw. umgebaut.

Der Großteil der Arbeiten wurde in Eigenregie durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes sowie unseren Elektriker durchgeführt. Die Vermietung des Saales soll einerseits durch eine Miete des Veranstalters sowie einen Kostenbeitrag für den Ausschank, der ausschließlich von Wirten aus der Gemeinde durchgeführt werden soll, erfolgen.



INFORMATION



Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Winterdienst



Der Winterdienst (Schneeräumung und Sandstreuung) wird auf allen benötigten Wegen von unseren Mitarbeitern und den von uns beauftragten Personen so gut wie möglich durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, dass man bei extremem Winterwetter nicht überall gleichzeitig sein

kann. Weiters ersuchen wir die Hauseigentümer und Anrainer, die Gehsteige im Bereich des Hauses laut gesetzlichem Auftrag von Schnee und Eis freizuhalten. Wiederum bitten wir auch die Weganrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen, bei Feldarbeiten entstehende Verunreinigungen von Wegen unverzüglich zu entfernen.

Mutterberatung



Die Mutterberatungsstelle Schweiggers bietet jeden 4. Donnerstag im Monat um 10:45 Uhr eine kostenlose Beratung durch das Mutterberatungsteam des LK Zwettl.

Termine für das Jahr 2014: 22. Jänner, 26. Februar, 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, August: Urlaub, 24. September, 22. Oktober, 26. November, Dezember: entfällt



SPENDENAKTION MIT ROTEM KREUZ, NÖ-GEMEINDEN, WKO NÖ UND POST SAMMLUNG FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN IN NIEDERÖSTERREICH

Unter dem Motto „Schenken Sie ein zweites Weihnachten“ kann jeder am 10. Januar von 9 bis 12 Uhr nicht benötigte Weihnachtsgeschenke bei allen Post Partnern in Niederösterreich abgeben. Die Geschenke (idealerweise Güter des täglichen Bedarfs, Körperpflege Haushaltsmittel) werden von Post Partnern entgegen genommen, von der Post befördert und vom Roten Kreuz an bedürftige Menschen in Niederösterreich übermittelt. Als Dank werden die Spender an diesem Tag beim Post Partner zum Frühstück eingeladen.

Die Aktion der Post, den niederösterreichischen Gemeinden, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und dem Roten Kreuz findet im Rahmen des Niederösterreichischen Tags der Post Partner statt. Alle 343 Post Partner präsentieren an diesem Tag ihre Leistungen und Services für die Bevölkerung. Und die nimmt das Angebot gerne in Anspruch. Zusätzlich wird durch die Post Partnerschaft die lokale Wirtschaft gestärkt. Zusammen mit den 106 Postfilialen versorgen die Post Partner alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit Postdienstleistungen.

**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**



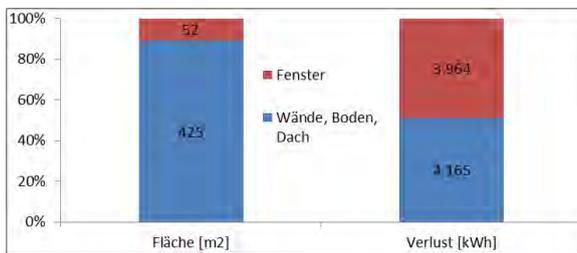
Energie



Verringerung der Verluste der Gebäudehülle - Wärmeschutz Fenster

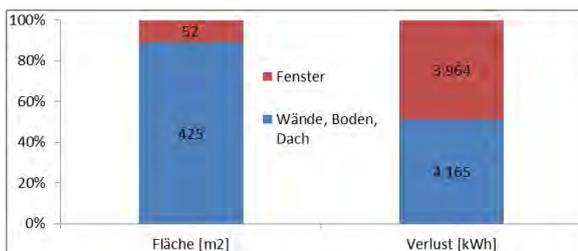
Das Fenster – ein anspruchsvolles Bauteil. Um das Thema „Verluste der Gebäudehülle“ ein wenig näher bringen zu können, hier ein kleines Beispiel: Ein Beispielhaus besteht aus 52m² Fensterfläche und 425m² Wand-, Fenster-, und Dachfläche. Im unten angeführten Diagramm kann man den unterschiedlichen Wärmeverlust sehen.

Fensterfläche: 3.964 kWh und Wand-, Fenster-, und Dachfläche: 4.165 kWh. Obwohl die Fensterfläche zur restlichen Gebäudehülle nur 12% beträgt, verliert das Beispielhaus fast die Hälfte der Wärme über diese Fläche.



Im nächsten Bild sieht man nun zur 52m² Fensterfläche die Aufteilung der Fensterrahmen und der Fensterverglasung. Aus diesem Diagramm kann man erkennen, dass der größere Anteil der Wärmeverluste über die Rahmenflächen das Beispielhaus verlässt.

(Rahmenfläche: 2.150kWh / Verglasung: 1.814kWh)



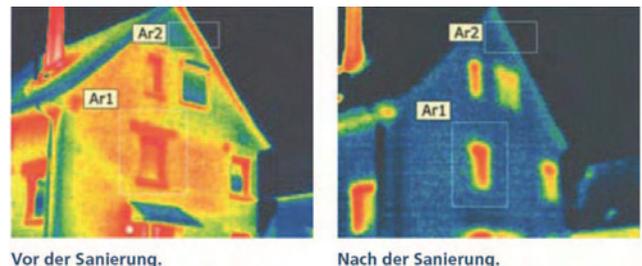
Der U-Wert des gesamten Fensters (U_{WINDOW}) besteht aus dem Zusammenspiel der U-Werte von Rahmen und Glas (U_{FRAME} und U_{GLAS}) multipliziert mit der dazugehörigen

Fläche und der Länge der Glaskante multipliziert mit dem Wärmebrücken-Verlustkoeffizienten des Fensters. Endgültig wird der U-Wert des Fensters berechnet, indem man das Ergebnis durch die Gesamtfläche des Fensters dividiert. Hier die U-Wert – Berechnung für Fenster:

$$U_w = \frac{A_f \cdot U_f + A_g \cdot U_g + l_g \cdot \Psi_g}{A_f + A_g}$$

A_f = Rahmenfläche
 A_g = Glasfläche
 l_g = Länge der Glaskante

Um die Güte der Fenster herauszufinden, muss man diese nicht unbedingt berechnen. Eine weitere Möglichkeit stellt die Anwendung einer Wärmebildkamera dar. Mit Hilfe dieser kann man sehr rasch einen Überblick über alle im Haus verbauten Fenster bekommen. Die Gemeinde Schweigergers stellt auch heuer dieses Service wieder zur Verfügung. Termine für Wärmebildaufnahmen können ab sofort beim Energiebeauftragten der Gemeinde Schweigergers angefordert werden.



Energiebeauftragter der Gemeinde Schweigergers
 Ing. Markus Rabl M.Sc.
 Windhof 20
 3931 Schweigergers
 Tel: 0664/1735677 (ab 15:30 Uhr)
Markus.rabl@gmx.at

Betreutes Wohnen

Durch den Grunderwerb von Frau Elfriede Stangl neben der Liegenschaft Haus Zwölfer ist es uns jetzt gelungen das Projekt „Betreutes Wohnen“ auch baurechtlich zu genehmigen und zugleich wurde die Möglichkeit geschaffen, bei Bedarf zu erweitern. Weiters konnten wir auch die Liegenschaft Gmünder Straße 2 mit dem dahinterliegenden Parkplatz von Martin Stangl erwerben. Somit kann man eine Abrundung einerseits Parkplatz mit Veranstaltungssaal – Tenne und Betreutes Wohnen ermöglichen.

Mit der Bauverhandlung vom 18.12. wurde das Projekt offiziell gestartet. Seitens des Landes NÖ ist die Förderung für das Projekt gesichert. Die Siedlungsgenossenschaft WAV wird im Frühjahr nach Witterung mit

dem Bau beginnen und bis ca. Mitte des Jahres 2016 bezugsfertig sein. Es werden 20 Wohnungen natürlich barrierefrei errichtet. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich im Gemeindeamt bzw. beim Bürgermeister.



Eisschäden - Katastrophenfonds Land NÖ

Für die zahlreichen Schäden durch den Eisbruch besteht die Möglichkeit vom Land NÖ eine Beihilfe vom Katastrophenfonds zu erhalten.

Wir benötigen die geschädigten Parzellennummern mit Flächenangabe und eventuelle Fotos. Es können die Aufräumarbeiten durchgeführt bzw abgeschlossen werden. Die voraussichtliche Begehung durch die Schadenskommission wird Ende Jänner stattfinden.

Bei Schäden an forstwirtschaftlichen Kulturen sind folgende Voraussetzungen zu beachten (Punkt 8.5 der Richtlinien):

Bei forstwirtschaftlichen Kulturen erfolgt die Feststellung des Schadensausmaßes erst ab einem flächigen Auftreten

von 0,3 ha je Schadensfläche. Ein flächiges Auftreten des Schadens ist dann gegeben, wenn durch das Schadensereignis weniger als sechs Zehntel der vollen Überschirmung zurückbleiben und mindestens 150 Stämme pro Hektar der vorherrschenden Schicht einen Totschaden aufweisen.

Unter <http://www.noefg.at/Land-Forstwirtschaft/Landwirtschaft/Foerderungen/Katastrophenbeihilfe2.html>

finden Sie die Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Gemeindejugendtag 2014 in Sallingstadt

Am Sonntag, den 2. November 2014 fand in Sallingstadt im DWH der Jugendtag der JVP Gemeindegruppe statt. Der Obmann Bernhard Zellhofer durfte neben Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden auch den Landesobmann Lukas Michlmayr und den Bezirksobmann Lukas Brandweiner begrüßen. Sehr erfreulich war auch, dass neben den Ehrengästen fast 45 Jugendmitglieder der JVP Sallingstadt und Schweiggers ebenso dabei waren.

Nach der Begrüßung und den einleitenden Worten brachte Bernhard einen Bericht über die Tätigkeiten der JVP-Gemeindegruppe der letzten 5 Jahre.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurden die Neuwahlen abgehalten. Bei diesen Wahlen wurde der vorliegende Wahlvorschlag mit 100% der anwesenden JVP-Mitglieder angenommen.

Der neue Vorstand schaut folgendermaßen aus:

Obmann: Markus Rabl

Obmann-Stellv.: Christian Breitenender

Kassier: Christopher Edelmaier

Schriftführer: Christian Wally

Im Anschluss an die Wahlen sprachen die Ehrengäste viele lobende Worte aus. Sehr betont wurde die gute Zusammenarbeit in der Gemeindegruppe sowie auch mit der Gemeindepartei. Gelobt und bedankt haben sich auch alle Ehrengäste bei Bernhard Zellhofer, der das Amt des Obmannes der Gemeindegruppe 10 Jahre innehatte. Der Landesobmann Lukas Michlmayr und der Bezirksobmann Lukas Brandweiner überreichten Bernhard Zellhofer die Bronzene Ehrennadel der JVP NÖ und bedankten sich nochmals ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Zum Schluss wurden noch alle Mitglieder der beiden Ortsgruppen zur Landeskonferenz von 8.-9. November in Sallingstadt und Schweiggers eingeladen.



Vzbgm. Josef Schaden, Bezirksobmann Lukas Brandweiner, Christian Breitenender, Christopher Edelmaier, Bernhard Zellhofer, Markus Rabl, Landesobmann Lukas Michlmayr, Bgm. Johann Hölzl

„Schweiggers blüht auf“ – tolle Ergebnisse beim Landesbewerb

Schweiggers und Sallingstadt jeweils Zweite in ihren Kategorien und Walterschlag Viertes. Sie gehören damit zu den schönsten Blumenorten im Waldviertel. Den Landes-sieg bei den Kleinstgemeinden holte sich Hornsburg und in der Gruppe 1 Mönichkirchen.

Die Juroren im Auftrag der Landeslandwirtschaftskammer haben im Sommer zum 46. Mal die blumengeschmückten Dörfer und Städte bewertet. Die Aktion geht mittlerweile über die Bewertung des Blumenschmuckes hinaus und honoriert auch Ideen, mit denen bei jungen Menschen die Begeisterung für die Natur geweckt werden kann. Die Arbeit der Juroren war auch heuer nicht leicht,

denn alle teilnehmenden Orte zeigten sich von ihrer blumigsten Seite.

Am Donnerstag, den 2. Oktober, wurden den Preisträgern aus der Marktgemeinde Schweiggers Erinnerungstafeln und Urkunden am Gemeindeamt überreicht.



Vbgm. Josef Schaden, Georg Höllrigl, Anton Hipp, Josef Bauer, Johann Wurz, Josef Peiffer, Dipl.-Ing. Christian Kornherr, Bgm. Johann Hölzl

Wegebau

Neue Asphaltdecken wurden am Zwölferberg und am Güterweg Staudenhof errichtet. Ansonsten wurden kleinere Ausbesserungsarbeiten in den Katastralgemeinden durchgeführt.



*Güterwegerhaltung
Schaufelhof-Staudenhof*



*Asphaltierung
Zwölferberg*

Als weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit wurden die überhängenden Äste im Bereich der öffentlichen Wege fachmännisch entfernt.

VEREINE/ARBEITSKREISE

Landeskonzferenz in Sallingstadt und Schweiggers



Am Samstag, den 8. November, fand in der Gemeinde Schweiggers die Landeskonzferenz der Jungen Volkspartei Niederösterreich statt. Am frühen Nachmittag war die Eröffnung im Jugendgästehaus Sallingstadt, anschließend gab es diverse Seminargruppen für die engagierten Jungpolitiker aus dem ganzen Land. Am Abend kam auch der berühmteste JVPLer in Sallingstadt an, Sebastian Kurz, JVP- Bundesobmann, Integrations- und Außenminister. Um 20 Uhr hieß es dann für alle, ab in die Tenne nach Schweiggers zur Abendveranstaltung „Heb Ab“. Bürgermeister Johann Hölzl be-

grüßte zirka 200 JVPLer und stellte ihnen stolz unsere ÖVP-dominierte Gemeinde vor. Anschließend gab es noch Worte der Obmänner von Bezirk bis Bund und viele Ehrungen in verschiedenen Kategorien für Ortsgruppen und Bezirke. Die Partynacht der Tracht begann dann mit dem Bieranstich von Sebastian Kurz, der sich sichtlich wohl fühlte und auch sehr lange mitfeierte. Für tolle Stimmung sorgte das Sallingstädter DJ Duo „TomMic“ (Thomas Ruß, Michael Hipp).



Singkreis

Im Jahr 2014 gab es für den Singkreis Schweiggers keine lange Sommerpause: Gemeinsam mit der Kapelle Schweiggers gestaltete der Chor die Eröffnung von Waldviertelpur auf dem Heldenplatz in Wien – bei Kaiserwetter und toller Stimmung ein beeindruckendes Spektakel. Die stimmungsvoll vorgetragenen Lieder, hauptsächlich natürlich über das Waldviertel, kamen so gut an, dass Rufe auf Zugabe erschallten. Das war, laut Moderator Andi Marek, noch nie passiert!



Der Singkreis Schweiggers unter der Leitung von HOL Josef Hofmann auf der Bühne bei Waldviertelpur

Erfolgreiches „Erdäpfeljahr“

Mit Ende Oktober beendete die „Erdäpfelwelt Schweiggers“ ihren Sommerbetrieb. Es gibt zwar weiterhin die Möglichkeit, diese touristische Attraktion in der Region zu besuchen, aber nur noch während der Amtsstunden der Gemeinde oder bei Voranmeldung von Gruppen



Hermann Grünbeck, Vizebürgermeister Josef Schaden, Irene Zellhofer, Leopold Gindler, Carina Huber, Herbert Hödl, Johann Weber, Maria Hödl, Erich Schmid, Gabi Tarko, Monika Spitaler, Monika Koller, Johanna Dorn, Ludwig Koller, Otto Weissinger, Alfred Spitaler, Bürgermeister Johann Hölzl



auch an den Wochenenden. Der Leiter des Arbeitskreises Mag. Herbert Hödl konnte auf ein arbeitsintensives und sehr erfolgreiches „Erdäpfeljahr“ zurückblicken: Busgruppen aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich, aber auch Familien und Einzelbesuchern aus Nah und Fern, bis ins amerikanische Chicago, wurde die bekannte und doch so geheimnisvolle Knolle nähergebracht – und keiner ging ohne neue Erkenntnisse hinaus. Alle Besucher fanden zusätzlich etwas Besonderes: Erwachsene kosteten Erdäpfelwodka, Schüler lernten in der Bäckerei Prinz, wie man Erdäpfelbrot bäckt. **Ab nächstem Jahr gibt es auch die Möglichkeit, dieses Highlight mit der NÖ-Card zu besichtigen.**

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz absolviert

Am Sonntag, den 28. September, absolvierten zwei Gruppen der FF Sallingstadt die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE). Diese Prüfung dient zur Vertiefung der Ausbildung, um ein geordnetes und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz sicherzustellen. Es wird nicht Wert auf das Erreichen von Bestzeiten gelegt, sondern es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenem Fahrzeug und Gerät erbringen um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Acht Kameraden absolvierten zum ersten Mal die erste Stufe (Bronze), fünf Kameraden durften sich in der höchsten Stufe (Gold) beweisen. Das Bewerterteam rund um die Hauptprüfer BR Ewald Edelmaier und BR Willibald Burger überzeugte sich von den Kenntnissen der Kameraden in den Bereichen Erste Hilfe, Fahrzeug-, Knoten- und Schadstoffkunde, bevor jede Gruppe ihren Löschangriff vornahm. Durch die mehr als 2 Monate, teils intensive Vorbereitung der Gruppen auf dieses Abzeichen

erbrachten alle Feuerwehrmänner eine hervorragende Leistung. Nachdem den Kameraden ihre verdienten Abzeichen durch das Prüferteam überreicht wurden, folgten lobende Worte durch Kommandanten HBI Anton Hipp. Bürgermeister Johann Hölzl ließ es sich neben Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Josef Schaden nicht nehmen den Teilnehmern zu gratulieren. Sie hoben die Wichtigkeit der Beübung des vorhandenen Gerätes hervor und luden die Kameraden zum Abschluss auf ein gemeinsames Mittagessen ins Dorfwirtshaus ein.



Unterabschnittsübung: Brandeinsatz im Jugendgästehaus

Am Samstag, den 11. Oktober 2014 beübten die Feuerwehren Limbach, Mannshalm Sallingstadt, Siebenlinden, Großreichenbach, Schweiggers, Groß Globnitz, Jahrging und Zwettl Stadt mit mehr als 50 Teilnehmern das Jugendgästehaus in Sallingstadt. Der Beherbergungsbetrieb verfügt über knapp 80 Betten und stellt somit eine besondere Herausforderung für die Einsatzkräfte im Katastrophenfall dar. Die Alarmpläne und die Brandschutzmaßnahmen werden seitens der Hausleitung und der örtlichen Feuerwehr laufend neu überarbeitet. Die Übung wurde von der FF Sallingstadt ausgearbeitet und beinhaltete schwerpunktmäßig die Brandbekämpfung des Dachstuhles sowie Menschenrettung durch Einsatz von schwerem

Atemschutz und mittels Hubsteiger. Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung konnten Bgm. Johann Hölzl und Vzbgm. Josef Schaden großen Dank, neben den Feuerwehren der Unterabschnitte Schweiggers und Sallingstadt auch den Feuerwehren Groß Globnitz, Jahrging (Atemluftfahrzeug) sowie Zwettl Stadt (Hubsteiger) für die Teilnahme und die gute Zusammenarbeit, ausprechen.



BAUEN +
WOHNEN



IN NIEDERÖSTERREICH

WOHNEN in SCHWEIGGERS

Wohnungen (WH)
Reihenhaus (RH)
MIETE mit Kaufoption

- ✓ WH: ca. 70 m² - ca. 79 m² Wnfl.
- ✓ RH: ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ **Miete ab € 185,- monatl.**
(inkl. BK + USt. | max. Wohnzuschuss)
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung (RH)
- ✓ WH - PKW-Abstellplatz
- ✓ RH - Carports
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ Energiekennzahl RH - ca. 16 kWh/m²a
- ✓ Energiekennzahl WH - ca. 38 kWh/m²a

2015: neue Reihenhäuser bezugsfertig

*„Und nächstes Jahr feiern
wir Weihnachten in unserem
neuen Wohlfühl-Zuhause!“*



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Die Topothek – das neue Online-Archiv für Schweiggers

In den vergangenen Monaten hat die neue Projektgruppe „Topothek“ intensiv historisches Fotomaterial gesammelt, archiviert, verortet und für die Bevölkerung im Internet veröffentlicht. Dieses ehrgeizige Projekt setzt sich zum Ziel, die Geschichte der Marktgemeinde Schweiggers in digitaler Form für jeden Benutzer per Mausklick zugänglich zu machen.

Das Arbeitsteam, dem inzwischen 14 historisch interessierte Mitarbeiter angehören, sammelt unter Projektleiter Ludwig Koller bestehendes und geheim schlummerndes Fotomaterial, das mittels Suchfunktion nach Stichworten detektivisch erforscht werden kann. Bei jedem verorteten Bild kann man sogar den Aufnahmeort als Luftbild sehen. Dieses digitale Archiv kennt keinen Redaktionsschluss, ist grenzenlos erweiterbar und nie fertig. Derzeit sind bereits über 500 Fotos auf der Homepage freigeschaltet.

Wie kann uns die Bevölkerung unterstützen?

Unser Arbeitsteam freut sich ganz besonders auch auf die Mitarbeit aller Gemeindebürger.

Unsere Bitte: Wenn Sie ein interessantes, aussagekräftiges Foto aus der Vergangenheit unserer Gemeinde besitzen, dann wenden Sie sich bitte an einen unserer Mitarbeiter. Diese Fotos werden von uns eingescannt und das Original wird wieder zurückgegeben. Sie können uns diese Fotos auch in digitaler Form (mindestens 300 dpi) mit möglichst vielen Informationen (Namen der Personen, Ort und Datum der Aufnahme etc.) mailen.

Eine andere Form der Mitarbeit besteht darin, dass Sie uns direkt auf der Homepage zu Fotos, bei denen uns In-

formationen fehlen, Antworten rückmelden. Dabei ist Ihr Wissen gefragt und uns sehr geholfen.

Die Mitarbeiter der Topothek:

Ludwig Koller (Schweiggers)	ludwig-koller@aon.at
Herbert u. Maria Hödl (Schweiggers)	hoedl@aon.at
Johann Fischer (Schweiggers)	fischerjohann@aon.at
Hermann Grünbeck (Streitbach)	hermann.gruenbeck@aon.at
Gerhard Hipp (Sallingstadt)	gerhard.hipp@gmx.at
Nicole Keindl (Sallingstadt)	nicole.keindl@aon.at
Alexander Scheidl (Walterschlag)	alex.scheidl@aon.at
Andreas Holzmüller (Limbach)	a.holzmuller@a1.net
Robert Strasser (Limbach)	robert.strasser2@aon.at
Kornelia Bähre (Limbach)	kornelia.baehre@aon.at
Christian Breiteneder (Unterwindhag)	christianbreiteneder@gmx.at
Alexander Tüchler (Siebenl.)	alexander.tuechler@siebenlinden.at
Johann Wally (Siebenlinden)	johann.wally1@aon.at

Besuchen Sie unsere Topothek Schweiggers unter www.topothek.at (Link Schweiggers)



Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden und die Projektgruppe der Marktgemeinde Schweiggers freuen sich, der Bevölkerung mit der „Topothek“ ein digitales Online-Archiv präsentieren zu können: Hermann Grünbeck, Christian Breiteneder, Gerhard Hipp, Projektleiter Ludwig Koller, Johann Wally, Herbert und Maria Hödl, Alexander Scheidl, Robert Strasser, Kornelia Baehre, Alexander Tüchler und Johann Fischer (v. l.)

Viele Aktivitäten in der buch-media



Neben dem wöchentlichen Büchereibetrieb fanden in den letzten Monaten in der Gemeindebücherei auch wieder einige Veranstaltungen statt:

Schule in der buch-media: Unterricht in der Gemeindebücherei (Volksschule), Klangmeditation des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, Vorleseabend „Prominente lesen vor“ mit Martin Stadler (Pressereferent der Marktgemeinde und Ortsvorsteher von Kleinwolfgers), Manuela Haider (Leiterin der Sportunion-Sektion „Fit und Freizeit“), Günther Prinz (Geschäftsführender Gemeinderat, Bäckerei-Bezirksinnungsmeister und Leiter der Sektion Tennis), Renate Schrenk (Landeskammerrätin, Obfrau des Maschinenringes Zwettl-Weitra), Moderation: Ingrid Reuberger, Vortrag des BHW „Europa taumelt in den 1. Weltkrieg“ (Mag. Herbert Hödl), Buch-Basar im Dezember, Besinnliche Adventfeier der Mittelschule Schweiggers im Rahmen des Adventmarktes (14. Dezember)

Jahres-Abos:

Ab 2. Jänner 2015 können Sie bei gleichbleibenden Preisen auch wieder die sehr günstigen Jahres-Abos für das Kalenderjahr 2015 erwerben. Jeder Abo-Besitzer kann sich das ganze Jahr lang ohne weitere Zusatzgebühren unter Einhaltung der Ausleihfrist beliebig viele Bücher und DVDs ausleihen.

Das Team der „buch-media schweiggers“ freut sich über viele neue und treue Besucher der Gemeindebücherei Schweiggers.

Wichtige Infos:

Öffnungszeiten: jeden Freitag 16 bis 19 Uhr; während der Schulzeit zusätzlich von 7 bis 7.30 Uhr

Jahres-Abos: Kind/Jugend (bis 18) 5 €, Erwachsene 10 €, Familie 20 €

www.biblioweb.at/schweiggers - buch-media@schweiggers.gv.at

„Prominente lesen vor“

Unter diesem Motto stellten vier bekannte Persönlichkeiten der Gemeinde Schweiggers in der Gemeindebücherei ihre Lieblingsbücher vor.

Martin Stadler, Pressereferent der Marktgemeinde und Ortsvorsteher von Kleinwolfgers, präsentierte Timur Vermes' nachdenklich stimmende Hitler-Satire „Er ist wieder da“. Die Leiterin der Sportunion-Sektion „Fit und Freizeit“, Manuela Haider, stellte Warie Diries Weltbestseller „Wüstenblume“ vor. Günther Prinz - Geschäftsführender Gemeinderat, Bäckerei-Bezirksinnungsmeister und Leiter der Sektion Tennis - hatte Hermann Wallners Schi-Lehrbuch „Richtig Carven“ ausgewählt und zum Abschluss las Landeskammerrätin Renate Schrenk, Obfrau des Maschinenringes Zwettl-Weitra, Ausschnitte aus Gertrud Höhlers Sachbuch „Ohne Frauen machen Männer viele Fehler“. Moderatorin Ingrid Reuberger entlockte den prominenten Vorlesern so manches interessante Geheimnis über deren Lieblingsbücher sowie Lesegewohnheiten und machte den Zuhörern so richtig Lust zum Lesen. Büchereileiter Ludwig Koller

und sein Bibliotheksteam freuten sich, dass diese Veranstaltung im Rahmen der Leseweche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ auch auf ein erlesenes Besucherinteresse stieß.



Büchereileiter Ludwig Koller, Bürgermeister Johann Hölzl und die Moderatorin Ingrid Reuberger mit dem prominenten Vorleseteam der Marktgemeinde Schweiggers: Renate Schrenk, Martin Stadler, Günther Prinz und Manuela Haider

GESUNDE GEMEINDE



Thomas Geierspichler, Mag. Dr. Christa Kummer, Monika Schneider

Frau Monika Schneider vertrat die Gemeinde Schweiggers beim NÖ Gesunde Gemeinde Tag im Auditorium Grafenegg und füllte auch einen Kupon für das Gewinnspiel aus.

Herr Thomas Geierspichler, Paralympicsieger und Ausnahme-Behindertensportler, der den Gastvortrag hielt, erwies sich als Glücksengel bei der Ziehung des Hauptpreises* für die Region Waldviertel, der an Schweiggers ging.

*Mag. Dr. Christa Kummer- Moderatorin und auch bekannt durch die ORF Wettervorhersagen - wird 2015 unsere Gemeinde besuchen und einen Fachvortrag halten.

Vortrag "Ich regle es rechtzeitig selbst"

Nach den gut angenommen sportlichen Angeboten wie Smovey - Sling - und Tabata endete das heurige Arbeitsjahr der Gesunden Gemeinde mit dem interessanten Vortrag "Ich regle es rechtzeitig selbst". Frau DSA Ursula Endl vom NÖ Landesverein f. Sachwalterschaft und Bewohnervertretung, Zwettl, gab wertvolle Informationen und Beratung rund um die **Vorsorgevollmacht** weiter und konnte auch aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung offene Anfragen für die anwesenden TeilnehmerInnen bestens abklären.

Im Büro am Neuen Markt 15 in Zwettl liegen Broschüren für weitere Auskünfte bereit (Tel.02822/542 58).



Elisabeth Blauensteiner, DSA Ursula Endl, Monika Schneider, Inge Müller vom AK Gesunde Gemeinde Schweiggers

GartenliebhaberInnen bitte vormerken: Der nächste Vortrag findet am Donnerstag, 5. März ab 19h statt und führt "Quer durch den Gemüsegarten" mit DI Sabina Achtig im DWH Sallingstadt.

AUS DEN SCHULEN

Nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen...

In der Volksschule finden neben dem lehrplanmäßigen Unterricht viele zusätzliche Projekte und Veranstaltungen statt. Seit Schulbeginn gab es bereits folgende Highlights:

- Aktion Schutzengel
- Verkehrserziehung durch die Polizei
- Regelmäßiger Schwimmunterricht (3. und 4. Klasse)
- Exkursion in die Landeshauptstadt St. Pölten (4. Klasse)
- Zahngesundheitsvorsorge mit dem Projekt „Apollonia“
- Bewegungstag „speed 4“
- Suchtprävention „Treffpunkt ICH“: Elternabend und Mitspieltheater
- Aktion Welttierschutztag
- Tage der offenen Tür und Buchausstellung
- Laternenfest
- Basar des Elternvereines
- Schnuppertag in der Mittelschule (4. Klasse)
- Umwelttheater
- Bezirks-Fußballturnier in Zwettl (Mike-Cup)
- Adventkranzsegnung mit P. Daniel Gärtner
- Nikolausfeier und Adventfeier
- Bezirkslesecasting für die „ORF NÖ – Aktion Lesen“
- Offenes Vorlesen und Leseaktionen
- Schule in der „buch-media“
- Kooperation mit der Musikschule



Soziales Lernen beim Mitspieltheater
„Treffpunkt ICH“



Viktoria Wolff (4. Klasse) präsentierte beim ORF-Vorlesecasting des Bezirkes Zwettl eine stimmungsvolle Adventgeschichte.



Schüler der Volksschule und Mittelschule
Schweiggers bei einem gemeinsamen
Leseprojekt

Die Volksschulkinder freuen sich
jedes Jahr auf den traditionellen
Laternenumzug.



Die **Schülereinschreibung** für das kommende Schuljahr findet an folgenden zwei Terminen in der Volksschule statt:

Donnerstag, 15.1.2015: 8-10 Uhr

Freitag, 16.1.2015: 11:30-13:30 Uhr

Kommen Sie mit Ihrem Kind in die Volksschule und bringen Sie die Geburtsurkunde und die Versicherungsnummer Ihres Kindes mit. Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis zum 31. August 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben.



Mittelschule Schweiggers in Action

Unter dem Motto „Mittelschule Schweiggers, wo Lernen zum Erlebnis wird“ fanden seit Schulbeginn bereits viele Schulveranstaltungen und Aktivitäten statt:

- Helfersystem (Peers): Schüler der 4. Klasse helfen Schülern der 1. Klassen
- Exkursion zur Waldviertler Jobmesse und Jugendmesse (4. Klasse)
- Urgeschichte-Exkursion in Mitterkirchen (2. Klasse)
- Exkursion in der Schallaburg (1. Weltkrieg) und im Donaukraftwerk Persenbeug
- Wienwoche (4. Klassen)
- Lerntrainingswoche für alle Schüler
- Berufsinformationswoche (4. Klasse)
- Offenes Vorlesen und Tägliche Lesezeit von 10 Minuten
- Projekttag „Erdäpfel“
- Weltmissionsprojekt
- Schnuppertag und Tag der offenen Tür
- Elternsprechtag und Buchausstellung
- Adventkranz-Segnung
- Besinnliche Adventfeier und Zeichenausstellung beim Adventmarkt



Bei einer Exkursion nach Mitterkirchen ins Urgeschichte-Museum werden auch praktische Arbeiten durchgeführt.

Beim Schnuppertag lernen die Volksschüler die Mittelschule kennen.



Aktiver Leseherbst in der Mittelschule Schweiggers



Die Schüler der 4. Klassen bei der Wienwoche in Schönbrunn.

Neubau des Physiksaales



Nach der überaus gelungenen Neugestaltung der Schulküche im vergangenen Schuljahr nimmt die Mittelschule auch in diesem Schuljahr wieder ein großes Umbauprojekt in Angriff: die völlige Neugestaltung des Physiksaales.

Da der bestehende Physiksaal nicht mehr dem neuesten Stand der Technik und Einrichtung entspricht, hat der Ausschuss der Mittelschulgemeinde in seiner letzten Sitzung einstimmig die völlige Neugestaltung dieses Funktionssaales und des angrenzenden Lehrmittel- und Chemikalienraumes beschlossen. Dabei werden zur optimalen Umsetzung eines zeitgerechten Physik- und Chemieunterrichtes moderne Forscher- und Experimentierstationen mit entsprechender technischer Ausrüstung eingerichtet.

Im Zuge dieses Projektes werden auch die Elektro- und Wasserinstallationen sowie der Fußboden neu verlegt und es wird eine automatisch gesteuerte Verdunkelung installiert. Auch die Lagerung der Chemikalien erfolgt nach den neuesten sicherheitstechnischen Vorschriften. Die Neugestaltung und -einrichtung des Physiksaales erfolgt mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 90.000 Euro und wird in den Sommerferien 2015 mit Unterstützung durch das Land NÖ durchgeführt.



Der Physiksaal der Mittelschule Schweiggers wird in den nächsten Monaten nach modernsten Richtlinien völlig neu eingerichtet.

Aus dem Kindergarten

Neugestaltung des Familien- und Rollenspielbereiches

Im Herbst wurden unsere Puppenecken im Kindergarten Schweiggers neu eingerichtet. Da uns die Marktgemeinde Schweiggers durch Herrn Bürgermeister Johann Hölzl großzügig unterstützte, können wir nun unseren Kindern einen wunderschönen und ansprechenden Familien- und Rollenspielbereich bieten.

Nun sind den fantasievollen Ideen der Kinder keine Grenzen gesetzt.



Laternenfest im Kindergarten



Im November, zum Namenstag des Hl. Martin, feierte jede Gruppe mit ihren Eltern ein Lichterfest im Kindergarten. So erlebten wir gemeinsam ein besonders stimmungsvolles Fest, mit Liedern und mit verschiedenen Darbietungen der Kinder, wo das TEILEN im Mittelpunkt stand. Zum Abschluss teilte jedes Kind sein selbstgebackenes Martinskipferl mit seiner Mama und oder seinem Papa. Bei Kuchen und Kinderpunsch konnten wir das Fest ausklingen lassen.

Kindergarteneinschreibung 2015/16

Die Kindergarteneinschreibung für das kommende Kindergartenjahr findet an folgenden Terminen statt:

12. Jänner und 13. Jänner 2015, jeweils von 13 - 15 Uhr

Kommen Sie mit ihrem Kind in den Kindergarten und bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Regionalmusikschule Waldviertel Mitte

Mit viel Stolz blicken wir auf das erste gemeinsame Schuljahr 2013/14 der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte zurück. Galt es doch zwei Schulen zusammenzuführen und in einem funktionierenden System zu verankern. Nun befinden wir uns bereits im Schuljahr Numero zwei. Die Schülerzahlen sind annähernd wieder gleich wie im Vorjahr und das Interesse am „selber Musik machen“ ist nach wie vor groß. Im Schuljahr 2014/15 sind schon viele Aktivitäten passiert bzw. noch am Plan.

Hier eine kleine Vorschau auf die Highlights 2015:

(alle Termine finden Sie unter www.rmswvmitte.at)

Klassenabende, Klassenabende, Klassenabende

Mi, 18. Feb. 2015 – 19.00 Uhr

Prima la musica Konzert in der Musikschule Zwettl

So, 15. März 2015 – 14.00 Uhr

Konzert des SBO WV-Mitte in der Mehrzweckhalle Waldhausen

Mo, 27. April 2015 – 19.00 Uhr

Konzert mit dem Ensemble „Faltenradio“ in der Musikschule Zwettl (nachmittags Workshop Klarinette mit Matthias Schorn (Wr. Philharmoniker) und seinen Kollegen vom Ensemble „Faltenradio“ – www.faltenradio.at)

Fr, 8. Mai 2015 – 19.00 Uhr

Pop-/Rock-/Jazzkonzert in der „Syrnau“ in Zwettl mit unseren „Bandprojekten“ am „Tag der NÖ Musikschulen“

So, 31. Mai 2015 – 15.00 Uhr

Best of Konzert der RMS WV-Mitte in der Musikschule Zwettl

Aktuelle Zahlen und Fakten aus der Schulstatistik 2014/15:

509 SchülerInnen werden in 537 Hauptfächern unterrichtet.

In der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte unterrichten insges. 29 MusikschullehrerInnen.

Besonders stolz sind wir auf den Freifachplan des Musikschulverbandes!

Alle 37 Wochenstunden an Ergänzungsfächern sind für die aktiv eingeschriebenen MusikschülerInnen gratis. Jetzt brauchen die vielen SchülerInnen das tolle Angebot nur noch nutzen und natürlich fleißig mitmachen.

Hier noch eine rechtliche Information:

Abmeldungen vom Musikschulunterricht während des Schuljahres sind leider nicht (mehr) möglich. Die Förderstelle des Landes NÖ hat den ehemaligen Passus, dass man sich zum Ende des 1. Semesters vom Musikschulunterricht abmelden kann, für rechtlich nicht haltbar erklärt. Wenn sich jemand also entschließt, Musikschulunterricht zu besuchen, muss er/sie das auch ein Schuljahr lang „durchziehen“ und bezahlen. Zur Erklärung: Jede NÖ Musikschule bekommt pro Schüler(in) und Jahr eine Förderung durch das Land NÖ – daher ist auch immer ein ganzes Jahr für den/die Schüler(in) verpflichtend.



Aktuelle Informationen, Details, Termine etc. finden Sie auf der Homepage www.musikschulverband.waldhausen.gv.at

www.rmswvmitte.at

Geburten



Fabian Wurz
 Unterwindhag 4/1
 11.09.2014

Dorian Josef Decker
 Thayastraße 2
 15.11.2014

David Hipp
 Sallingstadt 42
 13.10.2014

Lisa Schweitzer
 Mannshalm 39
 19.11.2014

Lorena und Niklas Schnabl
 Steinbergsiedlung 22
 01.12.2014

Geburtstage

95. Geburtstag

Hermine Fraberger, 11.09., Streitbach 7/2

90. Geburtstag

Franz Kalch, 09.09., Sallingstadt 57

Leopoldine Fuchs, 19.10., Perndorf 8/2

85. Geburtstag

Maria Vogler, 26.09., Gmünder Straße 8/1

Veronika Jäger, 21.10., Walterschlag 13/2

80. Geburtstag

Maria Oberbauer, 07.09., Limbach 5

Paula Grünbeck, 02.12., Großreichenbach 20/2

Anna Marie Wagner, 16.12., Großreichenbach 42

75. Geburtstag

Anton Weissensteiner, 05.10., Streitbach 2

Leopold Hölzl, 15.10., Sallingstadt 14

Franz Scheidl, 11.11., Unterwindhag 7

70. Geburtstag

Marion Leisch, 06.09., Limbach 8

Peter Gottfried Olsa, 23.09., Limbach 16

Leopoldine Rößler, 04.10., Perndorf 15/1

Maria Strohmayer, 03.12., Unterwindhag 8/2

Geburtstagsjubiläen



*Hermine Fraberger, Streitbach
 11. September - 95. Geburtstag*



*Leopoldine Fuchs, Perndorf
 19. September - 90. Geburtstag*



*Maria Scheidl, Walterschlag
 18. August - 70. Geburtstag*



*Franz Kalch, Sallingstadt
 09. September - 90. Geburtstag*

Hochzeitsjubiläen



*Goldene Hochzeit
 Rosa und Josef Krenn, Siebenlinden*

EHEJUBILÄEN 2014

Sallingstadt

25 Jahre: Böhm Ewald u. Karin

30 Jahre: Dum Walter u. Maria, Rabl Herbert u. Eva

50 Jahre: Kaufmann Friedrich u. Maria, Reuberger

Heinrich u. Elfriede, Tröthahn Johann u. Hilde

60 Jahre: Steininger Wilhelm u. Maria

67,5 Jahre: Hipp Karl u. Agnes



Siebenlinden

25 Jahre: Manfred und Renate Koppensteiner und Robert und Herta Fuchs

30 Jahre: Johann und Christa Weber; Raimund und Maria Fuchs

40 Jahre: Ernst und Gertrude Halmenschlager

45 Jahre: Franz und Hermine Katzenschlager, Leopold und Maria Wolf, Franz und Anneliese Tertsch

50 Jahre: Friedrich und Maria Koppensteiner, Robert und Christine Haumer, Josef und Rosa Krenn



Foto: NÖN/Franz Pfeffer

Schweiggers

25 Jahre: Josef und Maria Fichtenbauer, Josef und Sabine Waldhäusl, Rosalinde und Johann Wurz

30 Jahre: Monika und Ludwig Koller, Gerlinde und Johann Fischer, Elfriede und Franz Kaspar, Elisabeth und Franz Blauensteiner, Erna und Erich Göschl

40 Jahre: Martha und Johann Gretz, Herta und Friedrich Kaufmann

50 Jahre: Friederike und Heinrich Zwölfer, Johann und Maria Schweitzer

60 Jahre: Johann und Maria Weissensteiner



Sterbefälle

Maria Rauch
Schwarzenbach 9
25.10.1924 - 07.10.2014

Rosa Koppensteiner
Schwarzenbach 14/1
04.08.1925 - 15.11.2014

Johann Thaler
Unterwindhag 14/2
12.02.1934 - 17.11.2014

Johann Hörndl
Unterwindhag 22
08.08.1931 - 04.12.2014



Wochenenddienste - Ärzte

Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/529 04
Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
Dr. Christian REINER	02829/200 30

Sa, 20. 12. 2014, 07:00 So, 21. 12. 2014, 07:00	Dr. Christian REINER	Sa, 24. 01. 2015, 07:00 So, 25. 01. 2015, 07:00	Dr. Christian REINER
So, 21. 12. 2014, 07:00 Mo, 22. 12. 2014, 07:00	Dr. Christian REINER	So, 25. 01. 2015, 07:00 Mo, 26. 01. 2015, 07:00	Dr. Christian REINER
Di, 23. 12. 2014, 20:00 Mi, 24. 12. 2014, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	Sa, 31. 01. 2015, 07:00 So, 01. 02. 2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD
Mi, 24. 12. 2014, 07:00 Do, 25. 12. 2014, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	So, 01. 02. 2015, 07:00 Mo, 02. 02. 2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD
Do, 25. 12. 2014, 07:00 Fr, 26. 12. 2014, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	Sa, 07. 02. 2015, 07:00 So, 08. 02. 2015, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER
Fr, 26. 12. 2014, 07:00 Sa, 27. 12. 2014, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	So, 08. 02. 2015, 07:00 Mo, 09. 02. 2015, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER
Sa, 27. 12. 2014, 07:00 So, 28. 12. 2014, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	Sa, 14. 02. 2015, 07:00 So, 15. 02. 2015, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS
So, 28. 12. 2014, 07:00 Mo, 29. 12. 2014, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	So, 15. 02. 2015, 07:00 Mo, 16. 02. 2015, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS
Di, 30. 12. 2014, 20:00 Mi, 31. 12. 2014, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	Sa, 21. 02. 2015, 07:00 So, 22. 02. 2015, 07:00	Dr. Christian REINER
Mi, 31. 12. 2014, 07:00 Do, 01. 01. 2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	So, 22. 02. 2015, 07:00 Mo, 23. 02. 2015, 07:00	Dr. Christian REINER
Do, 01. 01. 2015, 07:00 Fr, 02. 01. 2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	Sa, 28. 02. 2015, 07:00 So, 01. 03. 2015, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM
Sa, 03. 01. 2015, 07:00 So, 04. 01. 2015, 07:00	Dr. Christian REINER	So, 01. 03. 2015, 07:00 Mo, 02. 03. 2015, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM
So, 04. 01. 2015, 07:00 Mo, 05. 01. 2015, 07:00	Dr. Christian REINER	Sa, 07. 03. 2015, 07:00 So, 08. 03. 2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI
Mo, 05. 01. 2015, 20:00 Di, 06. 01. 2015, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	So, 08. 03. 2015, 07:00 Mo, 09. 03. 2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI
Di, 06. 01. 2015, 07:00 Mi, 07. 01. 2015, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	Sa, 14. 03. 2015, 07:00 So, 15. 03. 2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD
Sa, 10. 01. 2015, 07:00 So, 11. 01. 2015, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	So, 15. 03. 2015, 07:00 Mo, 16. 03. 2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD
So, 11. 01. 2015, 07:00 Mo, 12. 01. 2015, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	Sa, 21. 03. 2015, 07:00 So, 22. 03. 2015, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM
Sa, 17. 01. 2015, 07:00 So, 18. 01. 2015, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	So, 22. 03. 2015, 07:00 Mo, 23. 03. 2015, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM
So, 18. 01. 2015, 07:00 Mo, 19. 01. 2015, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	Sa, 28. 03. 2015, 07:00 So, 29. 03. 2015, 08:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER
		So, 29. 03. 2015, 07:00 Mo, 30. 03. 2015, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 20 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 0680/1111815
Donnerstag, Freitag 8 - 17 Uhr; Terminvereinbarung
Mutterberatung Gemeindeamt

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 02829/7070
3931 Schweiggers, Windhager Straße 2/9
Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeinemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at;
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Layout - Design: Martin Stadler
Fotos: Franz Karlinger, Gemeindearchiv, Martin Stadler, u.a.
Druck: Gemeindekanzlei